

## Fachschaftspreis zur IDS 2019

Der bdzm ist natürlich auf der IDS in Köln vertreten und vergibt, in Kooperation mit der Bundeszahnärztekammer (BZÄK), am Donnerstag, dem 14. März, erstmals einen Fachschaftspreis für das beste Fachschaftsprojekt. Die Preisvergabe erfolgt um 16 Uhr am gemeinsamen Stand der BZÄK in Halle 11.2, Stand 0050/P059. Danach lädt der bdzm zusammen mit dem Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni in Deutschland e.V. (BdZA) und den Young Dentists Worldwide (YDW) ab 16.15 Uhr zu einem Get-together ein, zu dem die Studierendenvertreter der jeweiligen Universitäten und allgemein Studierende herzlich eingeladen sind. Zudem findet von Mittwoch, dem 12. März, bis Freitag, dem 15. März, in der Generation-lounge die Vernetzung erfahrener Zahnmediziner mit jungen Absolventen statt.

[bdzm.info](http://bdzm.info)

# STUDIUM

## Sommer-BuFaTa 2019 in Köln

Vom 24. bis 26. Mai 2019 findet auf dem Campus der Medizinischen Fakultät der Uniklinik Köln die erste Bundesfachschaftentagung in diesem Jahr statt. Das Programm beinhaltet, wie gewohnt, Workshops, Fachschaftenaussprache, Dental-Messe und natürlich Party-Time.

Die Fachschaft Köln steckt derzeit mitten in der Planung, um Gästen und Kommilitonen aus ganz Deutschland ein unvergessliches und informatives Wochenende in der Rheinmetropole zu bereiten. Interessante Veranstaltungen mit spannenden Themen, angeregte Gespräche direkt am Rhein, aber auch Musik in einem der besten Clubs Deutschlands sind nur ein paar Highlights, die die Kölner Fachschaft (Foto) mit größtem Einsatz und unter tatkräftiger Unterstützung vieler Sponsoren verwirklichen will.

Weitere Infos folgen in Kürze unter [www.fs-zahnmedizin-koeln.org](http://www.fs-zahnmedizin-koeln.org)



Die gesamte Fachschaft der Zahnmedizin der Universität zu Köln freut sich auf die Sommer-BuFaTa 2019.

## Rücken gerade, Schultern zurück: Ergonomie für Zahnis!



Dass Schmerzen in Schultern, Rücken und Nacken bei zahnmedizinischem Personal, insbesondere behandelnden Zahnärztinnen und Zahnärzten, leider zum Praxisalltag gehören, ist weit bekannt. Mindestens drei Viertel der Berufsgruppe sind betroffen – dabei sind häufig Fehlhaltungen der Auslöser. Um unergonomischen Körperhaltungen entgegenzuwirken, hat die amerikanische Herman Ostrow School of Dentistry of USC eine Kooperation mit Physiotherapiestudenten ins Rollen gebracht. Denn allein Vorlesungen zur Ergonomie im Rahmen des Zahnmedizinstudiums sind den Professoren an der University of Southern California zu wenig. So schlossen sich die Studiengänge Zahnmedizin und Physiotherapie zusammen und entwickelten ein praxisorientiertes Konzept. Dabei soll das wöchentliche Aufeinandertreffen beider Studentengruppen in Simulationslaboren eine direkte Kontrolle und Korrektur der Körperhaltungen der Zahnmedizinstudenten ermöglichen. Bisher gaben die angehenden Physiotherapeuten fünf Wochen lang ihren Kommilitonen Hilfestellungen, die Professoren hoffen nun auf den Ausbau der Kooperation. Doch schon das Pilotprojekt hat gefruchtet, denn, so schreibt die [news.usc.edu](http://news.usc.edu), es seien „lediglich“ drei Wochen nötig, um schlechte Angewohnheiten – einschließlich falscher Körperhaltungen – abzulegen.

Quelle: ZWP online